

## Einleitung

**Bibellesung:** Matthäus 28, 18-20

Vor 3 Wochen hörten wir von der erfüllten Sehnsucht. Wir schauten an, wozu ich die Gemeinde brauche. Heute schauen wir uns an wozu die Gemeinde dich und mich braucht. Zuallererst müssen wir uns anschauen wozu Gemeinde überhaupt da ist.

### Wozu Gemeinde?

Als Jesus auf dieser Erde umherging, predigte, lehrte und heilte tat er eines nicht. Er gründete keine Gemeinde. Das war nicht seine Absicht. Er lehrte über das Reich Gottes, lehrte über den Vater, ja er predigte auch über die Gemeinde. Die Gemeinde entstand aber erst an Pfingsten. Den Auftrag dazu gab er aber ganz am Ende seines Daseins auf der Erde. Mt. 28, 18-20 (Mk 16, 15-20 / Lk. 24 44-49 / Apg. 1, 8)

Der Auftrag der Gemeinde ist es Jünger / Nachfolger Jesu hervorzubringen. Das heisst die Menschen, die Jesus noch nicht persönlich kennen mit IHM bekannt machen, sie in Seine Gegenwart zu führen, sie in die tragfähige Gemeinschaft der Christen einzubinden, sie zu lehren und auszurüsten für den Dienst und sie auszusenden wo immer der Herr sie gebrauchen will. Sie in ihre Bestimmung hinein bringen.

Notizen

### Evangelisation - Eine Last?

Als ich früher das Wort Evangelisation hörte, dann wurde ich nicht mit Freude erfüllt, sondern alles zog sich in mir zusammen. Evangelisation war eine Last, die man auf sich nehmen musste. „Jeder nehme sein Kreuz auf sich täglich, und folge mir nach“. Man hat verschiedene Hilfsmittel dazu erfunden. Grossevangelisationen, Traktate, Wirtschaftsmission, Kriegsruf, Beziehungsevangelisation und vieles mehr. Doch für die meisten bleibt es trotzdem eine Last.

Als ich am Forum Evangelisation war hörte ich einen Mann, der Hilfsmittel zur Evangelisation verkaufte zu einem andern sagen: „Wäre es nicht ein Verbrechen, wenn wir in der Wüste verdurstenden Menschen nicht sagen würden, wo Wasser zu finden ist?“ Diese Worte stimmten mich nachdenklich. Ich kenne diese Argumentation. Auf der einen Seite stimmt sie und doch ist sie kreuz falsch! So sind wir wieder gefangen unter dem Gesetz!

Notizen

### Evangelisation - Eine Last des Herzens

Wenn wir eine Wasserquelle haben und in der Wüste verdurstenden Menschen begegnen würden, würden wir keine Sekunde zögern um ihnen dieses Wasser anzubieten. Es braucht jedoch zwei Voraussetzungen: Die Wasserquelle und die Verdurstenden.

#### Die Wasserquelle

*Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.*  
Johannes 1,16

Zuerst schauen wir auf das was wir von unserem Herrn erhalten oder genommen haben. Da hören wir von einer Fülle an Gnade. Gnade bedeutet ein unverdientes Geschenk. Uns wurde ein neues Leben geschenkt. Wir wurden umgewandelt. Wenn wir einige Jahre zurückschauen erkenne wir, dass vieles anders geworden ist. Christus lebt in uns. Wir sind ein Tempel des Heiligen Geistes. Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen. Wir sind von Süchten frei geworden. Ein tiefer Friede hat sich in uns breit gemacht. Wir könnten die Liste lange weiterführen, denn da ist ein Fülle von Gnade um Gnade um Gnade...

## Die Verdurstenden

*Als er aber die Volksmengen sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und verschmachtet waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.* Matthäus 9,36

Wenn wir die Menschen um uns ansehen dann erkennen wir, wie sie getrieben sind nach Erfüllung und Freude, Anerkennung und Ehre. Sie möchten Bedeutung haben und geliebt sein. Die schönsten Feriendestination, der neuste Fernseher, die modernsten Kleider, den besten Liebhaber, die coolste Clique, der neuste Kick und am Ende ist alles leer. Das schlimmste ist das Erwachen am nächsten Morgen, bis man sich etwas Hoffnung eingeredet hat, dass man schon die Erfüllung finden wird, bis die nächste Enttäuschung sie erreicht.

Manchmal bin ich selber erstaunt, wie ich manchmal selber diesem Getriebensein Raum gebe und mich selber darin wieder finde und mich besinnen muss, dass ich an der Wasserquelle angeschlossen sein muss und dies alles gar nicht nötig habe.

Wenn wir diese Menschen dann in ihrer Not sehen und unsere Quelle erkannt haben, dann wird es uns zur Last. Eine Last des Herzens. Der Herr wird uns diese Last dann aufs Herz legen, denn es ist seine Last. Und dann können wir nicht anders als das Wasser anbieten zu wollen!

## Die Ernte einholen

Um diese Ernte einzuholen braucht es zwei Dinge!

Die Ausrüstung des Heiligen Geistes und die Gemeinde.

*Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein...* Apg 1,8

Notizen

# Predigtnotizen

Sonntag, 11. Februar 2007  
Korps Reinach

## Mitgliedschaft



# „Gemeinde - Wozu?“



Bjørn Marti